

Zauberin begeistert Kinder bei Stadtteilstfest

Straßenfest mit Kunst, Musik und Kinderprogramm

■ **Schildesche** (jam). Zum sechsten Mal organisierte ein eingespieltes Team das Stadtteilstfest rund um die Sudbrackstraße / Meller Straße / Mielestraße. Es gab ein bunt gemischtes Programm für Jung und Alt. Mit dabei waren Musik, eine Kunstausstellung, Kinderschminken, eine Hüpfburg, ein großer Flohmarkt, verschiedene Essensstände vieles mehr.

Der Höhepunkt für die Kinder war der Auftritt der Zauberkinstlerin Zara Finjell. Zunächst erzählte sie den Kindern, wie sie mit der Zauberei anfang. Als Kind riss sie die Zeitung von ihrem Papa aus Langeweile in kleine Stücke. Ihr Papa war davon natürlich alles andere als begeistert, woraufhin sie die Zeitung mit einem Zauberhut und einem Spruch wieder zusammenfügte. Diesen Trick führte sie ihren begeisterten kleinen Zuschauern natürlich sofort vor. Geschickt und freundlich band sie auch ihr Publikum in die Kunststücke mit ein. Mit ihren jungen Helfern brachte sie die verloren gegangenen Bilder eines Malbuches, in dem nur noch weiße

Seiten übrig waren, zurück und half einem Marienkäfer seinen verloren gegangenen Punkt wieder zu bekommen.

Das Straßenfest hatte auch einiges für die Erwachsenen Gäste zu bieten. In der Galerie Mischmasch stellte die mehrfach ausgezeichnete Malerin Serpil Neuhaus einige ihrer Werke aus. Mit ihren Bildern behandelt sie aktuelle Themen wie Migration, Flüchtlingsleiden, religiöse Themen und Toleranz. Vor der Galerie spielte die Wehowsky Band Rock- und Popstücke mit authentischen Geschichten über Liebe und Leben.

Die Organisatoren sind das BellZett, ein Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen, das Kinder- und Jugendzentrum Falkendom, Wildwasser Bielefeld, eine Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexuelle Gewalt erlebt haben, die Kindertagesstätte „Villa Butterblume“, die Galerie Mischmasch und der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) Bielefeld.



Magisch: Zara Finjell (links) zaubert gemeinsam mit ihrem Publikum.

FOTO: JAN MOSHAGE